

Wussten Sie, dass ...

- ... es an den Zürcher Staatsstrassen rund **23000 Leuchtkörper** gibt?
- ... im Bereich Strassenentwässerung die Daten von ca. **1450 km Entwässerungsleitungen** und **71 600 Strassenschächten** verwaltet werden?
- ... der **Salzverbrauch** für einen Volleinsatz des Winterdienstes auf den **1310 km Zürcher Staatsstrassen** in der Zuständigkeit des Kantons **150 Tonnen** und auf den **328 km Zürcher Autobahnen/Autostrassen 60 Tonnen** beträgt?
- ... heute im **Winterdienst** im Schnitt **pro Quadratmeter Strasse** nur **12 bis 15 Gramm Salz**, also etwa **1½ Teelöffel**, gestreut werden?
- ... **pro Jahr** zwischen **50 und 75 km Zürcher Staatsstrassen** erneuert werden?

Die Abteilungen des Tiefbauamts

Strasseninspektorat

Vertritt den Kanton Zürich als Strasseneigentümer und setzt die Werterhaltungsstrategie um. Unterhält das Zürcher Staatsstrassennetz mit dem Ziel einer dauernd hohen Verfügbarkeit der Verkehrsfläche. Analysiert und verbessert laufend die Verkehrssicherheit von Strassen und Wegen. Der Fahrzeugdienst beschafft Fahrzeuge, Maschinen und Geräte und sorgt für deren Unterhalt. Zudem erbringt die Abteilung Dienstleistungen in den Bereichen Oberbau und Geotechnik und Entwicklungsprojekte.

Projektieren und Realisieren

Setzt Bauvorhaben im Zürcher Staatsstrassennetz um. Führt den gesamten Projektmanagementprozess vom Vorprojekt bis zur Inbetriebnahme. Die Abteilung ist verantwortlich für die Ausschreibung der Dienst- und Bauleistungen, Überwachung der kosten-, termin- und qualitätsgerechten Projektierung sowie Umsetzung der Bau-massnahmen. Sie stellt die Gebrauchstauglichkeit sämtlicher Kunstbauten (Brücken, Lärmschutzwände und Stützbauwerke), der Verkehrsregelungsanlagen und der Strassenbeleuchtung sicher.

GE VII – Nationalstrassenunterhalt

Führt im Auftrag des Bundesamts für Strassen ASTRA den betrieblichen Unterhalt der Nationalstrassen in der Gebietseinheit VII aus und ist verantwortlich für die kantonalen Autobahnen/Autostrassen. Ist zuständig für die technische Infrastruktur, mit der die Kantonspolizei den Verkehr abwickelt. Ausserdem betreut die Abteilung Informations-, Verkehrssteuerungstechnik- und Elektromechanik-Systeme inklusive der zugehörigen Tunnelanlagen.

Stab

Erbringt Serviceleistungen in den Gebieten Lärmschutz, Finanzen und Controlling, Informationsmanagement, Portfolio und Steuerung, Projektentwicklung, Prozessmanagement und Koordination, Recht sowie Sekretariat.



Das Tiefbauamt bewegt sich in einem Spannungsfeld

Die Bevölkerung im Kanton Zürich wächst und wächst – und der Verkehr noch viel stärker. Von 1970 bis 2023 stieg die Zürcher Bevölkerung von rund 1.11 Millionen auf 1.60 Millionen Personen an (+45%). In der gleichen Zeitspanne erhöhte sich die Zahl der zugelassenen Motorfahrzeuge von 312 969 auf 973 780 (+211%). Die Strassenfläche, abgesehen von den Autobahnen, blieb dagegen nahezu konstant.

Eine intakte Verkehrsinfrastruktur ist für die Wettbewerbsfähigkeit des Lebens- und Wirtschaftsraums Zürich von entscheidender Bedeutung. Der Verkehr soll möglichst reibungslos, umweltgerecht und wirtschaftlich fließen. Die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel, der fehlende Raum und die politische Entscheidungsfindung setzen dem Verkehrsinfrastrukturwachstum Grenzen. In diesem Spannungsfeld bewegt sich das Tiefbauamt des Kantons Zürich und tut alles dafür, seine Aufgaben auch in Zukunft erfolgreich wahrnehmen zu können.



Auftrag

Planung, Projektierung, Bau, Betrieb und Unterhalt von kantonalen Strassen, Brücken, Velo-, Wander- und Reitwegen für den öffentlichen und privaten Verkehr nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit. Mit einem Infrastrukturnetz, das auf die ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Gesamtinteressen ausgerichtet ist, unterstützt das Tiefbauamt die zukunftsverträgliche Entwicklung des Kantons Zürich und die Sicherheit auf den Staatsstrassen.

Auftraggeber

- Bevölkerung
- Kantonsrat, Regierungsrat
- Baudirektion, andere Direktionen
- Bundesamt für Strassen ASTRA
- Gemeinden
- Verkehrsbetriebe
- Werkeigentümer
- Unternehmen

Kunden

Langsamverkehr

- Fussgänger
- Personen mit Behinderung
- ÖV-Benutzer
- Wanderer
- Mountainbiker/Velofahrer
- Inlineskater
- Reiter

Motorisierter Individualverkehr

- Automobilisten
- Motorradfahrer

Schwerverkehr

- LKW-Fahrer
- Bus- und Carfahrer

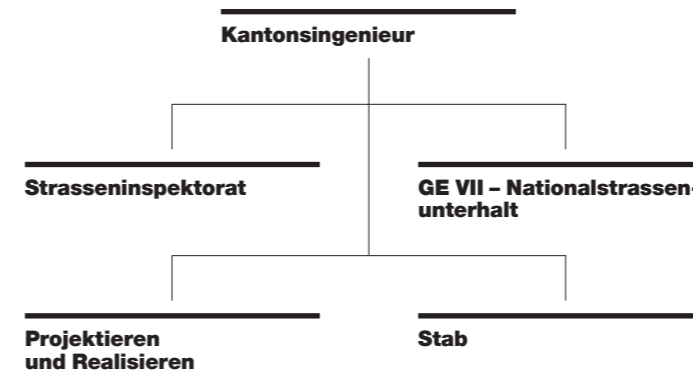
Ein interdisziplinäres Team bewirtschaftet die Strassen im Kanton Zürich

Das Tiefbauamt plant, projiziert, realisiert und unterhält die Zürcher Staatsstrassen und die kantonalen Autobahnen/Autostrassen. Zudem betreibt es im Auftrag des Bundesamts für Strassen ASTRA die Nationalstrassen in der Gebietseinheit VII. Um den Verkehrsfluss und die Sicherheit zu optimieren, stellt es Steuerungs- und Regelungssysteme zur Verfügung.

Weiter ist es für den Vollzug und die Überwachung der Umweltschutzgesetzgebung im Bereich Lärm zuständig.

Die über 500 Mitarbeitenden setzen sich aus den verschiedensten Berufsgattungen zusammen. Dazu gehören Betriebsmechanik, Buchhaltung, Ingenieurwesen, Informatik, Recht, Ökonomie, Strassenbau, Verwaltungsassistenten etc.

Das Tiefbauamt ist mit seinen vier Abteilungen wie folgt organisiert:



Verkehrsinfrastruktur und Verkehrstechnik

Autobahnen/Autostrassen

- Eigentum mehrheitlich Bundesamt für Strassen ASTRA
- 328 km Strassen
 - 22 Tunnel (50 km)
 - über 10 000 km Kabelanlagen
 - 31 Lichtsignalanlagen
 - 49 Glatteisfrühwarnanlagen

Staatsstrassen

- 1533 km Strassen (davon 1310 km in der Zuständigkeit des Kantons)
- 2123 km Rad- und Skatingrouten
- 2770 km Wanderwege
- 1206 Brücken
- über 2000 km Kabelanlagen
- 335 Lichtsignalanlagen
- 20 Glatteisfrühwarnanlagen
- 370 Verkehrsdatenerfassungsanlagen

Finanzkennzahlen

Fr. 4.7 Mia. Wert der Verkehrsinfrastruktur

Kennzahlen der Staatsstrassen (jährlich)

- Fr. 80 Mio. Strassenunterhalt (z.B. Reparaturen)
- Fr. 40 Mio. Strassenbetrieb (z.B. Winterdienst)
- Fr. 130 Mio. Strassenbau (z.B. neue Projekte)
- Fr. 11 Mio. Verkehrstechnische Einrichtungen
- Fr. 20 Mio. Radwegbau

Die Investitionen und Kosten werden mit der kantonalen Motorfahrzeugsteuer (ca. Fr. 330 Mio.) sowie der Schwerverkehrsabgabe und der Mineralölsteuer und LSWA (ca. Fr. 90 Mio.) über den Strassenfonds finanziert.

Zertifiziertes integrales Managementsystem

Seit 2010 ganzes TBA:
Zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001

Seit 2019 Fachstelle Sicherheit:
Zertifiziertes Managementsystem Lerndienstleistungen für die Aus- und Weiterbildung nach ISO 21001